

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 21 (1979)  
**Heft:** 108

**Rubrik:** In eigener Sache

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IN EIGENER SACHE

Dokumentationen für den FILMMARATHON haben sich in dem Sinne nicht bewährt, als dass der Aufwand, für die kleine Auflage, viel zu gross ist. Deshalb haben wir beschlossen, es wieder anders zu versuchen: die Dokumentation zum 6. FILMMARATHON ist gleichsam in das Heft 108 unseres FILMBULLETINS eingebaut; BURT LANCASTER, Thema des FILMARATHONS, ist auch Hauptthema dieser Nummer. Es scheint uns grundsätzlich befriedigender über Dinge zu schreiben, zu denen sich der Leser auch eine eigene Anschauung bilden kann, obwohl wir es ebenso grundsätzlich falsch finden, nur der Aktualität nachzueilen – und damit die Wahl der Beiträge der Fremdbestimmung durch marktorientierte Einflüsse zu überlassen!

Mindestens einigen unserer Leser – und wir hoffen, dass es eher viele sind – dürfte es möglich sein, die Beiträge zu LANCASTER, auch im Lichte der unmittelbaren und eigenen Erfahrung zu lesen – einige Besucher des 6. FILMMARATHONS werden bei dieser Gelegenheit das FILMBULLETIN erst kennen lernen: uns scheint beides eine gute Sache zu sein.

Und für die Leser, die den BURT LANCASTER nicht so mögen, gibt es in diesem Heft ja noch ein paar andere Beiträge.

Mit guten Grüßen

KFZ



Max Schreck in Murnaus „Nosferatu“. 1922

Für Nummer 109 FILMBULLETIN in Arbeit ist ein längerer Beitrag über FRIEDRICH WILHELM MURNAU, eine ausführliche Besprechung des Films von Werner Herzog NOSFERATU – und und den neuen Film von Alain Tanner werden wir hoffentlich auch nicht unbeachtet lassen.